



VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Guttaring vom 2. Mai 2017, Zahl: 852-2/2017, mit der Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen zur Entsorgung von Abfällen und der Umweltberatung (**Abfallgebührenverordnung**) ausgeschrieben werden

Gemäß §§ 14, 15 des Finanzausgleichsgesetzes 2008 – FAG 2008, BGBl. I Nr. 103/2007, zuletzt in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr.17/2015, § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr.3/2015, sowie §§ 55 ff. der Kärntner Abfallwirtschaftsordnung 2004 – K-AWO, LGBl. Nr.17/2004, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 85/2013, in Verbindung mit der Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Guttaring, vom 2. Mai 2017, Zahl: 852-1/2017 (Abfuhrordnung) wird verordnet:

§ 1 Abfallgebühren

- (1) Als Vergütung für die Entsorgung und Umweltberatung werden Abfallgebühren ausgeschrieben.
- (2) Die Abfallgebühren werden geteilt ausgeschrieben. Als Bereitstellungsgebühr für die Bereitstellung der Einrichtungen zur Entsorgung der Abfälle und der Umweltberatung und für die Möglichkeit ihrer Benützung bzw. Inanspruchnahme einerseits und als Entsorgungsgebühr für die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen andererseits.
- (3) Werden als Müllbehälter Müllsäcke vorgesehen, so gilt als Müllbehälter die jährlich erforderliche Zahl an Müllsäcken.
- (4) Als Zweitwohnsitze gelten Objekte wie Ferienwohnungen und Ferienhäuser sowie andere Wohnungen, die nicht als Hauptwohnsitz in Verwendung stehen, unabhängig von der Meldung.

§ 2 Bereitstellungsgebühr

- (1) Die Bereitstellungsgebühr ist für jede zu entsorgende Liegenschaft und für jeden in einem Haushalt lebenden Bewohner, der in der Marktgemeinde Guttaring jeweils am 01.01. bzw. 01.07. eines jeden Abgabensjahres seinen Wohnsitz begründet hat, zu entrichten und beträgt
 - je Bewohner Euro 9,83
- (2) Die Bereitstellungsgebühr ist für jeden Zweitwohnsitz in der Marktgemeinde Guttaring zu entrichten und beträgt
 - je Zweitwohnsitz (Objekt) Euro 9,83

§ 3 Entsorgungsgebühr

- (1) Die Entsorgungsgebühr ergibt sich:
- a) im Abholbereich aus der Vervielfachung der aufgestellten Müllbehälter mit dem je Abfuhrtermin festgesetzten Gebührensatz:
 - je 120 l Müllbehälter Euro 6,50
 - je 240 l Müllbehälter Euro 13,00
 - je 1.100 l Müllbehälter Euro 58,00
 - b) im Sonderbereich aus der Vervielfachung des Gebührensatzes mit der Zahl der ausgegebenen Müllsäcke
 - je Müllsack..... Euro 2,50
- (2) Die Entsorgungsgebühr ergibt sich:
- a) im Abholbereich je Zweitwohnsitz (Objekt) aus der Vervielfachung des Gebührensatzes mit der Zahl der ausgegebenen Müllsäcke
 - je Müllsack Euro 3,--
 - b) Im Sonderbereich je Zweitwohnsitz (Objekt) aus der Vervielfachung des Gebührensatzes mit der Zahl der ausgegebenen Müllsäcke:
 - je Müllsack Euro 2,50

In allen Gebühren sind 10 % Mehrwertsteuer enthalten.

§ 4 Abgabenschuldner

- (1) Schuldner der Abfallgebühren sind die Eigentümer der Grundstücke, für welche Einrichtungen und Anlagen zur Entsorgung von Abfällen bereitgestellt werden. Steht ein Bauwerk auf fremden Grund und Boden, so ist der Eigentümer des Bauwerkes, im Falle eines Baurechtes der Inhaber des Baurechtes, Schuldner der Abfallgebühren. Miteigentümer schulden die Abfallgebühr zur ungeteilten Hand.
- (2) Die Gebührenschuld geht im Falle eines Eigentümerverschlechters eines Grundstückes auf den neuen Eigentümer über. Der neue Eigentümer eines Grundstückes haftet mit dem Abgabenschuldner zur ungeteilten Hand für die Abfallgebühren, die für die Zeit von einem Jahr vor dem Wechsel im Eigentum zu entrichten waren.

§ 5 Fälligkeit

- (1) Die Bereitstellungsgebühren im Abhol- und Sonderbereich sind in zwei Teilbeträgen, die jeweils am 15.02. und 15.08. des Abgabensjahres zur Vorschreibung gebracht werden, festzusetzen.
- (2) Die Entsorgungsgebühren im Abholbereich sind in zwei Teilbeträgen, die jeweils am 15.02. und 15.08. des Abgabensjahres zur Vorschreibung gebracht werden, festzusetzen.
- (3) Die Entsorgungsgebühr im Abhol- und Sonderbereich ist mit der Ausschreibung der Müllsäcke an den Abgabepflichtigen einzuheben.

§ 6
Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2017 in Kraft.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Guttaring vom 28.03.2012, Zahl 852/2012, mit der Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen zur Entsorgung von Abfällen und der Umweltberatung ausgeschrieben werden, außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Herbert KUSS

Angeschlagen am: 08.05.2017
Abgenommen am: 22.05.2017